IMT Nuremberg Archives

H – 1396

International Court of Justice

H1396 – 0001

SS
No 31

A F F I D A V I T

K A D D A T Z

Kaddatz gehoerte seit Mai 1934 der Leibstandarte Adolf Hitler, spaeter anderen Formationen der Waffen-SS an. Er gewann durch seine 12jaehrige Zugehoerigkeit zu den Truppen der Waffen-SS vom SS-Mann bis zum Regimentskommandeur einen guten Ueberblick ueber deren Taetigkeit.

In der Leibstandarte Adolf Hitler wurde vor 1937 keine militaerische Ausbildung zu Kriegszwecken betrieben, sondern nur parademaessiger Exerzierdienst.

Die Waffen-SS wurde in der Ausbildung und an der Front haeufig ueber die Kriegsgesetze belehrt, vor Uebergriffen gewarnt und bei Uebergriffen wurden hohe Strafen verhaengt.

H1396 - 0002

I 3. WSS – Elite / Kaddatz von SS-mann bis zum Rgtskd. d. die WSS durchlaufen 1.)

III 1d, 2d: Paradetruppe der damaligen Reichswehr; von einer militärischen Ausbildung im Sinne konnte keine Rede sein (Keine Kriegsvorbereitung)

NUERNBERG, JUSTIZPALAST, 26.5.46

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG .

NAME: KADDATZ VORNAME: GUENTHER

GEBURTSTAG: 25. 6. 16. GEBURTSORT: SCHARPENORT / POM.

BERUF: SCHUELER. HOEHERE SCHULE BIS 1934

AUSGEUEBTER BERUF: BERUFSOFFIZIER DER WAFFEN - SS

BERUF DES VATERS: LEHRER

EIGENE VORSTRAFEN: KEINE VORSTRAFEN DER ELTERN: KEINE

LETZTER WOHNORT: STEYR, OBEROESTERREICH, PROMENADE 8

ENTLASSUNGSANSCHRIFT: HAMBURG - ALTONA, HOHENZOLLERNRING

STAATSANGEHOERIGKEIT: DEUTSCH

LETZTES LAGER: PWE 409 NUERNBERG-LANGWASSER

SER. NO.: 6 341 056

RELIGION: GOTTGLAEUBIG

ZEIT UND GRUND DES KIRCHENAUSTRITTS:

IM JAHRE 1935 TRAT ICH, FREIWILLIG UND OHNE JEDEN ZWANG AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE AUS.
DIE GEGENSAETZE ZWISCHEN KIRCHE UND NATIONALSOZIALISMUS, DER EINE AUF INTERNATIONALER, DER ANDERE AUF REIN NATIONALER BASIS FUNDIEREND, STEIGERTEN SICH BEI MIR ZU NICHT VERTRAEGLICHEN WIDERSPRUECHEN. AUSSERDEM KONNTE ICH DEN BEDINGUNGSLOS DOGMATISCHEN GLAUBENSAETZEN DER KIRCHE KEINE TOTALE ANERKENNUNG ZOLLEN UND ZOG DAHER DIE KONSEQUENZ.
WIR VERTRATEN DEN STANDPUNKT, DASS MAN GOTT DIENEN KOENNE, OHNE AN EINE BESTIMMTE KONFESSION GEBUNDEN ZU SEIN, WER SICH JEDOCH EINER KONFESSION BEDIENEN WOLLTE, DURFTE DARAN NICHT GEHINDERT WERDEN. ES WURDE NIEMANDEN VERBOTEN IN DIE KIRCHE ZU GEHEN UND ES WURDE NIEMAND GEZWUNGEN, AUS DER KIRCHE AUSZUTRETEN. ES WAR SELBSTVERSTAENDLICH, DIE ANSICHTEN UND DEN GLAUBEN DER ANDEREN, SOWIE DIE KIRCHLICHEN EINRICHTUNGEN ZU ACHTEN.

H1396 – 0003

G. Ka.

H1396 – 0004

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 – 0005

B.

1. DAUER DER ZUGEHOERIGKEIT: [PARTEI SEIT AUGUST 1935
WAFFEN-SS SEIT MAI 1934]

2. AUFZAEHLUNG DER FORMATIONEN MIT ZEITANGABE DER ZUGEHOERIGKEIT:

LEIBSTANDARTE A.HITLER	VON	01.05.34	BIS	31.03.37
JUNKERSCHULE BRAUNSCHWEIG		01.04.37	BIS	31. 03.38
RGT. DEUTSCHLAND (SS)		01.04.38	BIS	31.07.38
RGT. OSTMARK (SS)		01.08.38	BIS	31.03.39
I.R. 34 HEILBRONN [HEER]		01.04.39	BIS	30.09.39
3. PZ. DIV. TOTENKOPF (SS)		01.10.39	BIS	31.08.41
JUNKERSCHULE BAD TOELZ (SS)		01.09.41	BIS	30.04.42
3. PZ. DIV. TOTENKOPF (SS)		01.05.42	BIS	31.03.44
16. PZ.GREN.DIV. RFSS (SS)		01.04.44	BIS	KRIEGSENDE.

3. LETZTER DIENSTGRAD UND DIENSTSTELLUNG:

STURMBANNFUEHRER [MAJOR] DER WAFFEN-SS UND REGIMENTS= KOMMANDEUR.

4. GRUND DES BEITRITTS:

NACH VERLASSEN DER SCHULE 1934 WAR DIE BERUFSWAHL, AUF GRUND DER HERRSCHENDEN ARBEITSLOSIGKEIT, NOCH EIN PROBLEM. DIE MIR GENEHME HOEHERE FORSTLAUFBAHN MUSSTE ICH WEGEN UEBERFUELLUNG AUFGEBEN.
ICH TRAT DER SS BEI, UM SOLDAT ZU WERDEN. MEIN EHR - GEIZ WURDE DURCH DIE SCHWIERIGEN AUFNAHMEBEDINGUNGEN ERWECKT.
NUR UNBESCHOLTENE, STRAFLOSE JUNGE MAENNER, MIT GUTER FUEHRUNG, EINWANDFREIEM, POLIZEILICHEM LEUMUNDSZEUGNIS, DASS DURCH ZWEI ZEUGEN ERHAERTET SEIN MUSSTE, SAUBEREM CHARAKTER, GEISTIGER AUFNAHMEFAEHIGKEIT UND KOERPERLICHER TAUGLICHKEIT, WURDEN ANGENOMMEN.
ALLEIN DIESE AUSLESE LIESS DEN GEDANKEN AN EINE VERBRECHERISCHE ORGANISATION NIEMALS AUFKOMMEN UND ICH WAERE NIE EINER SOLCHEN BEIGETRETEN.

5. DIE FREIWILLIGEN SETZTEN SICH AUS ALLEN BERUFEN UND SCHICHTEN DES VOLKES ZUSAMMEN. NEBEN ARBEITSLOSEN, HANDWERKERN UND BAUERN, WAREN UEBERWIEGEND SCHUELER, ABITURIENTEN, STUDENTEN UND BEAMTEN VERTRETEN.
DAS DURCHSCHNITTSALTER EINER KOMPANIE BEWEGTE SICH 1934 / 35 UM 24 JAHRE. SOWOHL DER LEBENSKREIS, ALS AUCH DIE BISHERIGE UND JETZIGE LEBENSFUEHRUNG DIESER MENSCHEN WAR MIR EIN BEWEIS, DASS SICH HIER EINE GEMEINSCHAFT VON ANSTAENDIGEN MAENNERN ZUSAMMENGEFUNDEN HATTE.
GERADE AUF GRUND DIESER SCHARFEN AUSLESE WAR FUER

H1396 – 0006

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 - 0007

VIELE JUNGE MENSCHEN DER FREIWILLIGE EINTRITT IN DIE X SS ETWAS EHRENHAFTES UND ERSTREBENSWERTES.

6. WAEHREND MEINER 12 JAEHRIGEN ZUGEHOERIGKEIT ZUR TRUPPE DER WAFFEN-SS DURCHLIEF ICH SAEMTLICHE TAETIGKEITEN VOM SS-MANN UEBER GRUPPEN=, ZUG= UND KOMPANIEFUEHRER, VOM REGIMENTSADJUTANTEN UEBER BATAILLONS= BIS ZUM REGIMENTSKOMMANDEUR, UND KONNTE DAHER IN ALLE DIESE DIENSTZWEIGE EINEN ERSCHOEPFENDEN EINBLICK GEWINNEN. AUSSERDEM WAR ICH 1937 ALS JUNKER AUF DER SS-JUNKERSCHULE BRAUNSCHWEIG UND 1941/42 ALS LEHRER AN DER SS-JUNKERSCHULE BAD TOELZ. NIEMALS UND NIRGENDS JEDOCH KONNTE ICH EINE VERBRECHERISCHE TAETIGKEIT IM SINNE DER ANKLAGE FESTSTELLEN UND ERBLICKEN.

C.

1. VOR DEM KRIEGE ERSTRECKTE SICH DIE TAETIGKEIT AUF DIE AUSBILDUNG UND ERZIEHUNG DER SS-ANGEHOERIGEN ENTSPRECHEND DEN GEGEBENEN GRUNDGESAETZEN DER SS UND DER ALLGEMEIN BEKANNTEN AUSBILDUNGSVORSCHRIFTEN.
WAEHREND MEINER DREI JAHRE IN DER LEIBSTANDARTE BESCHRAENKTE SICH DER DIENST UND DIE AUSBILDUNG VORNEHMLICH AUF DAS PARADEMAESSIGE, ALSO DEN EXERZIERDIENST. HOECHSTENS ALLE 14 TAGE WURDE EINE FELDDIENSTUEBUNG ABGEHALTEN, DIE JEDOCH JEDER ERNSTLICHEN GRUNDLAGE ENTBEHRTE UND SICH UEBER DIE TAETIGKEITEN DES EINZELSCHUETZEN SELTEN HINAUSBEWEGTE.
ANDERE WAFFEN, WIE DAS LEICHTE MASCHINENGEWEHR, DIE PISTOLE UND DEN KARABINER LERNTEN WIR IN DIESEN JAHREN NICHT KENNEN. VON EINER MILITAERISCHEN AUSBILDUNG IM SINNE DER DAMALIGEN REICHSWEHR KONNTE GAR KEINE REDE SEIN.
DIE TRUPPE WURDE EINGESETZT ZU ABSPERRUNGEN, EHRENKOMPANIEN ↕BESONDERS AUCH FUER AUSLAENDISCHE STAATSMAENNER↕ EHREN = UND SICHERHEITSPOSTEN, BEI GEDAECHTSNIS= UND TOTENFEIERN, ZU AUFMAERSCHEN UND PARADEN. DIE PARTEITAGE KOENNEN HIERBEI ALS HOEHEPUNKTE GEWERTET WERDEN.

2. ERST 1937 AUF DER JUNKERSCHULE BRAUNSCHWEIG ERHIELTEN WIR REGELRECHTE MILITAERISCHE UND TAKTISCHE SCHULUNG, DIE SICH IM GLEICHEN RAHMEN DER KRIEGSSCHULEN DES HEERES BEWEGTE. HIER KAMEN DEM JUNKER AUCH ERSTMALIG DIE EINSCHLAEGIGEN MILITAERISCHEN VORSCHRIFTEN ZU GESICHT. ALS BESONDERER FAKTOR TRAT, GEGENUEBER DEN KRIEGSSCHULEN DES HEERES, DIE WELTANSCHAULICHE SCHULUNG HINZU, DIE DENSELBEN MULTIPLIKATOR ALS WERTMESSER WIE TAKTIK ERHIELT.

S.K.

H1396 – 0008

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 – 0009

4.)

IN DIESEN UNTERRICHTEN WURDEN DIE JUNKER NICHT ZU GROE=
SSENWAHN ODER VERBRECHERISCHEN TATEN ANGESPORNT, SONDERN
ZU POLITISCHEN SOLDATEN ERZOGEN, DIE NICHT AUS MATERIEL-
LEN GRUENDEN SOELDNER ODER LANDSKNECHT SPIELTEN, SONDERN
DIE VON DEN POSITIVEN ZIELEN DER SS BESEELT UND DURCH
DIE PFLICHTERFUELLUNG UND VERANTWORTUNGSFREUDIGKEIT,
DER JUGEND V FUSSEND AUF FREIWILLIGEM GEHORSAM, EINEM TEIL V UNSERER
IDEE VORLEBEN WOLLTEN UND HOFFTEN DADURCH TRAEGER EINES
GLAUBENS AN DAS LEBEN UNSERES VOLKES ALS GLIED DER VOEL-
KERSIPPEN EUROPAS UND DER WELT ZU SEIN.

3. AB MAI XX 1938 LAG ICH IN STEYR UND LINZ-EBELSBERG IN
OBEROESTERREICH IN GARNISON. VON HIER AUS WURDE BIS
KRIEGSBEGINN IN STAENDIGEM WECHSEL KOMPANIEWEISE, FUER
DAS DAMALS IM ENTSTEHEN BEGRIFFENE KONZENTRATIONSLAGER
MAUTHAUSEN, DIE WACHE GESTELLT.
ICH SELBST WAR ENDE 1938 UND ANFANG 1939 MIT MEINER
KOMPANIE ALS ZUGFUEHRER JE 8 TAGE DORT. DIE TRUPPE HATTE
MIT DEM KONZENTRATIONSLAGER UND DER LAGERKOMMANDANTUR
DAMALS ABSOLUT NICHTS ZU TUN. DAS BETRETEN DES EIGENT-
LICHEN, UMZAEUNTEN LAGERS, SOWIE DAS SPRECHEN MIT HAEFT=
LINGEN WAR DER TRUPPE BEI STRAFE VERBOTEN.
DER LAGERKOMMANDANT WAR FUER DIE ANGEHOERIGEN DER WACH-
KOMPANIE, FUER DIE ZEIT DER WCHGESTELLUNG, ALSO NACH DER
VERGATTERUNG, NUR WACHVORGESETZTER UND HATTE NICHT DIE
MOEGLICHKEIT SELBSTSTAENDIG IN DIE BELANGE DER TRUPPE
HINEINZUREDEN.
DIE HAEFTLINGE SETZTEN SICH IN MAUTHAUSEN VORNEHMLICH
AUS BERUFSVERBRECHERN UND ASOZIALEN ELEMENTEN ZUSAMMEN.
JUDEN UND AUSLAENDER WURDEN VON MIR DORT NICHT BEMERKT.
VON METZELEIEN, TOETUNGEN, QUAELEREIEN GEGEN JUDEN, AUS-
LAENDER ODER KRIEGSGEFANGENE HABE ICH ERSTMALIG NACH DER
KAPITULATION GEHOERT. DESGLEICHEN HABE ICH BEI ALL MEINEN
EINHEITEN NIEMALS EIN WISSEN UM DIESE DINGE FESTSTELLEN
KOENNEN.
BIS NACH DER KAPITULATION HABE ICH VON DER EXISTENZ
FOLGENDER KONZENTRATIONSLAGER GEWUSST: BUCHENWALD
DACHAU, ORANIENBURG, MAUTHAUSEN UND FLOSSENBUERK.
DIE BETEILIGUNG VON SS-MAENNERN ODER SS-EINHEITEN AN DER
AKTION DES 9.9. NOVEMBER 1938 IST MIR UNBEKANNT. DIE AM
9. UND 10. 11. 38 ALLGEMEIN BEKANNTGEWORDENEN VORKOMM-
NISSE WURDEN IN KAMERADENKREISEN EROERTERT UND ABGELEHNT.

D.

1. WAEHREND DES KRIEGES WURDE DIE WAFFEN-SS FUER DEN EIN-
SATZ DEN KOMMANDOBEHOERDEN DER WEHRMACHT UNTERSTELLT
UND KAEMPFTE IN IHREN REIHEN AN ALLEN FRONTEN.

H1396 - 0010

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 – 0011

ZUNAECHST IN BATAILLONE UND REGIMENTER AUFGEGLIEDERT UND SPAETER ALS SS-DIVISIONEN.
EINE PLANUNG, VORBEREITUNG, EINLEITUNG ODER DURCHFUEHRUNG EINES ANGRIFFSKRIEGES ODER EINES KRIEGES UNTER VERLETZUNG INTERNATIONALER VERTRAEGE, LIESSEN SICH VOR UND WAEHREND DES KRIEGES IN KEINEM EINZIGEN FALLE ERKENNEN.
WIR WAREN NICHT IN DEM GLAUBEN, EINEN ANGRIFFSKRIEG ZU FUEHREN. NACH AUSFUEHRUNG ALLER MASSGEBLICHEN STELLEN, DIE OEFFENTLICH DIEPOLITIK BELEUCHTETEN, HANDELTE ES SICH FUER UNS NUR UM EIN ZURUECKSCHLAGEN ODER IN EIN HINEINSTOSSEN FEINDLICHER BEREITSTELLUNGEN.
DIE AUFGABEN DER DIVISIONEN DER WAFFEN-SS IM FRONTEINSATZ UNTERSCHIEDEN SICHV VON DENEN ANDERER WEHRMACHTSTEILE NICHT. DIE TATSACHE, DASS DIE SS MEISTENS AN BRENNPUNKTEN EINGESETZT WURDE, DASS DIE DIVISIONEN FAST UNUNTERBROCHEN AM FEIND STANDEN, SOWIE DIE FAIRE, ABER ZAEHE KAMPFWEISE DERSELBEN, STELLTE UNTER BEWEIS, DASS DIE SS FUER DEN VERTEIDIGUNGSWILLEN DER HEIMAT VORBILD WAR UND DIE FUEHRUNG BESONDERES VERTRAUEN AUF DIE ZUVERLAESSIGKEIT DER HIER KAEMPFENDEN SOLDATEN AHATTE.

2. BEI KRIEGSAUSBRUCH BEFAND ICH MICH ZUM I.R.34 HEILBRONN KOMMANDIERT, DA DER DIENST IN DEN TOTENKOPFVERBAENDEN NICHT ALS WEHRDIENST GERECHNET WURDE UND ICH SO EINER WEHRUEBUNG NACHKAM. HIER LERNTE ICH AUCH DIE SCHWEREN INFANTRIEWAFFEN KENNEN, DIE BEI DEN DAMALIGEN TOTENKOPFVERBAENDEN NOCH HOECHST SELTEN ZU FINDEN WAREN.
MIT DEM I.R.34 RUECKTE ICH IN DEN WESTWALL BEI RASTATT UND MUSSTE ZU MEINER UEBERRASCHUNG FESTSTELLEN, DASS ER - ENTGEGEN DEN ALLGEMEINEN NACHRICHTEN - NOCH LAENGST NICHT FERTIGGESTELLT WAR.
MEINE BEOBACHTUNGSSTELLE, UNMITTELBAR AM RHEIN DEN FRANZOESISCHEN BUNKERN GEGENUEBER GELEGEN, WURDE ERST 14 TAGE SPAETER VOLLENDET UND WAR DANN, AUF GRUND DER HOHEN INNENTEMPERATUR, NOCH LANGE NICHT BEZIEHBAR.
AUCH HIER WAR ALSO VON ANGRIFFSABSICHTEN, SELBST BEI KRIEGSBEGINN, NICHT VIEL ZU BEMERKEN.

3. MIT DER 3.SS-PZ.DIVISION TOTENKOPF RUECKTE ICH IN DEN FRANKREICHFELDZUG UND SPAETER AUCH NACH RUSSLAND. DER KRIEG MIT RUSSLAND WAR UNS ALLEN EINE VOELLIGE UEBERRASCHUNG.
DIE MASSE DER DAMALIGEN SS-DIVISIONEN BEFAND SICH DAMALS VOR JUNI 1941 IM FRANZOESISCHEN RAUM. DER TRANSPORT DER EINHEITEN VON FRANKREICH IN DIE BEREITSTELLUNGSRAEUME DER OSTFRONT GESCHAH IN VOLLKOMMENER UNKENNTNIS DER WAHREN SACHLAGE DER GESAMTEN TRUPPE . AUFTAUCHENDE PAROLEN, DIE IN DIE RUSSISCHE RICHTUNG WIESEN, WURDEN ALS RESTLOS ABWEGIG AD ACTA GELEGT. ERST AM VORABEND DER RUSSLANDOFFENSIVE ERHIELT DIE TRUPPE VON DEN WAHREN ABSICHTEN ----

H1396 -0012

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 -0013

DER HOEHEREN FUEHRUNG KENNTNIS.

4. DIE TRUPPE WURDE IN DER AUSBILDUNG UND AN DER FRONT VON ZEIT ZU ZEIT IMMER WIEDER UEBER KRIEGSGESETZE, VERHALTEN IN FEINDESLAND, GEMFER KONVENTION, DURCH UNTERRICHTE UND MERKBLAETTER IM SOLDBUCH BELEHRT. VOR JEDEM UEBERGRIFF WURDE DARIN SCHARF GEWARNT UND HOHE STRAFEN ANGEDROHT. WO IN EINZELFAELLEN VERFEHLUNGEN IN ERSCHEINUNG TRATEN, WURDEN HARTE GERICHTSURTEILE GEFAELLT UND DIESE LAUFEND IN DIVISIONS=, REGIMENTS=, BATAILLONSBEFEHLEN DER TRUPPE ZUR KENNTNIS GEGEBEN.
VON ALL DEN VIELEN ERSCHEINEN MIR FOLGENDE ZWEI BEISPIELE ERWAEHNENSWERT, DIE MIR IM GEDAECHTNIS HAFTEN, DA SIE IN MEINER EINHEIT PASSIERTEN UND DIE EINEN BEWEIS FUER DIE MUEHEN DER FUEHRUNG ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER DISCIPLIN DARSTELLEN:
IM FRANKREICHFELDZUG HATTE EIN UNTERFUEHRER DER 4.SS T.I.R.2 AUS DEN TRUEMMERN EINES HAUSES EINEN SILBER - POKAL AUSGEGRABEN UND DENSELBEN IN SEINEM GEPAECK VERWAHRT. ER WURDE ZU EINER GROESSEREN FREIHEITSSTRAFE VERURTEILT.
DER SANITAETSDIENSTGRAD DER 8. SS-PZ.GREN.REGIMENT 36 VERSUCHTE IM AUGUST 1944 IN EINEM GESCHAEFT IN PISA SICH MIT GEWALT SACHEN ANZUEIGNEN. ER WURDE DABEI ERTAPPT UND VOM KRIEGSGERICHT DER DIVISION ZUM TODE VERURTEILT UND ANDER FRONT VON SEINEN EIGENEN KAMERADEN ERSCHOSSEN. DIE EXEKUTION LEITETE ICH ALS DAMALIGER BATAILLONSKOMMANDEUR SELBST.

DAS VERHAELTNIS DER TRUPPE ZUR ZIVILBEVOELKERUNG WAR IN ALLEN MIR BEKANNTEN EINHEITEN SAUBER UND KORREKT.
WIR HABEN OFT UNBEQUEMLICHKEITEN DER UNTERBRINGUNG IN KAUF GENOMMEN, NUR UM DIE BEVOELKERUNG SO WENIG WIE MOEGLICH IN IHRER LEBENSWEISE ZU BEEINTRAECHTIGEN.
EVAKUIERUNGEN MUSSTEN OEFTER VORGENOMMEN WERDEN INNERHALB FESTER FRONTEN, ABER AUCH HIERBEI WURDE GROSSZUEGIG VERFAHREN UND INSBESONDERE AELTERE UND KRANKE LEUTE KONNTEN IN IHREN WOHNUNGEN VERBLEIBEN.
OBWOHL PISA 6 WOCHEN VORDERSTE FRONT WAR, VERBLIEB DIE BEVOLEKERUNG IN IHREN MAUERN UND ERHIELT DURCH DIE TRUPPE JEDE ERDENKLICHE UNTERSTUETZUNG. LEBENSMITTEL WURDEN LAUFEND ZUGEFUEHRT, ZUR VERSORGUNG DER KLEINKINDER WURDEN 50 ~~XXXXXXXXXX~~ MILCHKUEHE ZUR VERFUEGUNG GESTELLT, SODASS SOGAR DER ERZBISCHHOF VON PISA SICH VERANLASST SAH, EIN DANKSCHREIBEN AN MICH, DEN KOMMANDEUR DES ABSCHNITTS UND DER STADT ZU RICHTEN.

H1396 – 0014

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1948, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 – 0015

AN ALLEN FRONTABSCHNITTEN, AN DENEN ICH GEWESEN, WURDEN KRIEGSGEFANGENE VON DER TRUPPE GEMAESS DEN HAAGER BESTIMMUNGEN BEHANDELT. NIEMALS HABE ICH IN MEINER 5 JAEHRIGEN FRONTTAETIGKEIT MISSHANDLUNGEN, TOETUNGEN ODER ERSCHIESSUNGEN ERLEBT.
VIELFACH HABE ICH BEOBACHTET, WIE EINZELNEN, BESONDERS STARK ZERRISSENEN UND ERSCHOEPFTEN GEFANGENEN VON UNSEREN MAENNERN ZIGARETTEN UND BROT ANGEBOTEN WURDE.
DEN GEFANGENEN RUSSISCHEN OFFIZIEREN MUSSTEN ORDONNANZEN ZUR VERFUEGUNG GESTELLT WERDEN. UEBERLAEUFER WURDEN BEVORZUGT BEHANDELT, ERHIELTEN SOFORT VERPFLEGUNG UND EINEN AUSWEIS, DER SIE AUCH IM RUECKWAERTIGEN GEBIET ALS SOLCHE KENNZEICHNETE.
BEI DEM ORT BIAKOWO, IN DER FESTUNG DEMJANSK, WAR ICH MEHRMALS ZEUGE, WIE VERWUNDETE RUSSEN, DARUNTER AUCH OFFIZIERE, VOM BEHANDELNDEN ARZT DES TRUPPENVERBANDSPLATZES DR, PFITZNER, VERSORGT UND GLEICHZEITIG MIT UNSEREN VERWUNDETEN ZUM HAUPTVERBANDPLATZ TRANSPORTIERT WURDEN.
AEHNLICHE BELIEBIGE BEISPIELE LASSEN SICH AUS DEM RAUME CHARKOW-POLTAWA, KREMENTSCHUG, AUS DEM WESTFELDZUG UND AUS ITALIEN VOM MONTE STANKO, VON VERGATO,ALFONSINE UND DEM SENIO ANFUEHREN.

E.

DIE AUSRICHTUNG UNSERER MAENNER ANDER FRONT STAND UNTER DEM MOTTO: DURCH DEIN AUFTRETEN CHARAKTERISIERST DU DIE EIGENSCHAFTEN DEINES VOLKES UND: BEHANDLE DIE ANDEREN, WIE DU SELBST BEHANDELT WERDEN MOECHTEST.
ZEIT FUER WELTANSCHAULICHE UNTERRICHTE WAR SELTEN GEGEBEN. DIE WELTANSCHAUUNG SELBST DRUECKTE SICH IN DER ART DES KAMPFES UND IN DER BEREITWILLIGKEIT ZUM OPFERTODE AUS. DIE UNTERRICHTE HATTEN WENIGER DEN CHARAKTER DER DOGMATISIERUNG EINER EINZELMEINUNG, ALS VIELMEHR EINER FREIEN AUSSPRACHE.
DER KRIEG WURDE NIEMALS ALS EDLE NOTWENDIGE BESCHAEFTIGUNG GELEHRT, SONDERN ES WURDE DER ZUSTAND DER BEREITSCHAFT FUER DEN FALL ERWECKT, WO SEIN ODER NICHTSEIN DIE ENTSCHEIDUNG BEDEUTETEN.
IN KEINEM UNTERRICHT KAM ZUM AUSDRUCK, DASS ES EIN ZIEL DER IDEE ODER EIN WILLEN DER FUEHRUNG SEI, ANDERE VOELKER ZU UNTERJOCHEN ODER AUSZUROTTEN.

S. K.

H1396 – 0016

_____
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this _____ day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

_____
Name, grade, ASN

I, _____, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

_____
Name, grade, ASN

H1396 - 0017

AM ENDE DES KRIEGES SOLLTE EINE EUROPAEISCHE, GEISTIGE EINHEIT ENTSTEHEN, IN DER DAS RECHT ZUR FUEHRUNG AUF SEITEN DER BESTEN LAG, UND DIE DIE GARANTIE EINER DAUERNDEN FRIEDENSSICHERHEIT BILDEN SOLLTEN.

F.

VERBRECHEN, DIE ANDDR FRONT UNBEKANNT, NACH DEM KRIEGE JEDOCH BEKANNT WURDEN UND IM GEGENSATZ ZU DEN GRUND= GESETZEN EINES SS-MANNES STEHEN, HABEN ALS REAKTION HEUTE EIN ABSETZEN DER FRONTSOLDATEN VON JENEN, DIE DAS OPFER UNSERES EINSATZES BEPFLECKT HABEN, ZUR FOLGE.

DIE BEHAUPTUNG, DASS ALLE SS-MAENNER WEGEN IHRES "BLINDEN GEHORSAMS" MIT DIESEN TATEN IN VERBINDUNG STEHEN MUESSTEN, IST DESHALB UNRICHTIG, WEIL DER EID DES SS-MANNES IM BEWUSSTSEIN DER VORAUSSETZUNG EINER GEBUNDENHEIT DER FUEHRUNG AN GLEICHE SITTLICHE UND MORALISCHE GESETZE GELEISTET WURDE.
ES KANN ALSO NICHT VON EINEM BLINDEN GEHORSAM IM SINNE DES WORTES, SONDERN VON EINEM AUF DER GRUNDLAGE GEGEN= SEITIGEN VERTRAUENS UND FREIWILLIGER UNTERORDNUNG FUSSENDEN GEHORSAMS GESPROCHEN WERDEN.

G.

ICH ERKLAERE OBIGE ANGABEN NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT ZU HABEN.
ICH BIN JEDERZEIT BEREIT, DIE VORSTEHENDEN ANGABEN VOR EINEM ALLIIERTEN OFFIZIER ZU BESCHWOEREN.

Günther Kaddatz

GUENTHER KADDATZ

DIE ECHTHEIT DER VORSTEHENDEN UNTERSCHRIFT DES GUENTHER K A D D A T Z WIRD HIERMIT BEGLAUBIGT.

THE CORRECTNESS OF SIGNATURE OF GUENTHER K A D D A T Z IS HEREBY CERTIFIED.

NUERNBERG, MAI 1946

F. K.

Günther Kuchhaft
Signature of Affiant

Subscribed and sworn to before me this 13 day of June, 1946, at Nuernberg, Germany.

Robert B. Stanes
Name, grade, ASN

I, Paul Schmidt, 1st Lt. 01-1054202, being thoroughly conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit.

Dr. Paul Schmidt
Name, grade, ASN

H1396 - 0018

D-8
No 32

A F F I D A V I T

S T R O B E L

Strobel war Hauptscharfuehrer in der Waffen-SS-Division "Reich". Er gehoerte von Oktober 1939 bis Juli 1942 der Sanitaetsabteilung des Divisionsstabes an. Seit August 1942 war er in der gleichen Eigenschaft bei der Waffen-SS-Division "Florian Geyer". Wiederholte laufende Belehrungen ueber das Kriegsrecht, die Behandlung von Kriegsgefangenen und von Zivilbevoelkerung, sowie ueber die Stellung des Sanitaetspersonals. Irgendwelche Verstoesse gegen das Kriegsrecht sind ihm nicht bekannt geworden. Von der Sanitaetsabteilung der Division "Florian Geyer" ist auch die russische Zivilbevoelkerung aerztlich versorgt worden.

H1396 - 0019

IV 24 Völkerrechtliches Verhalten
Div.: Reich, Florian Geyer
Front: Westen, Osten, Balkan

II E 4

Reich u. Florian Geyer

H1396 - 0020

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG.

NUERNBERG-LANGWASSER, 10.5.46
KOMPANIE 537.

NAME = S T R O B E L OTTO
DIENSTGRAD = HAUPTSCHARFUEHRER
GEB.DAT.U.GEB.ORT = 13.11.10 FUERTH/BAY.
BERUF = DROGIST

SEIT AUFSTELLUNG DER DIV.REICH IM OKT.39 BIS JULI 42 GEHOERTE ICH DER SAN.ABT. DES DIV.STABES AN. MIT DIESER EINHEIT NAHM ICH WAEHREND DIESER ZEIT AN DEN EINSAETZEN DER DIV. - WESTFELDZUG, BALKANFELDZUG U.RUSSLANDFELDZUG - TEIL. MEINE DIENSTSTELLUNG WAR DIE DES LEITERS DER SAN. MATERIAL-AUSGABESTELLE DER DIV. SEIT AUGUST 1942 GEHOERTE ICH IN DERSELBEN EIGENSCHAFT DER SAN.ABT. DER KAVALLERIE-DIV.FLORIAN GEYER AN UND NAHM EBENFALLS AN ALLEN EINSAETZEN DIESER DIV. TEIL, NAEMLICH BIS FEBR. 1945.

BEI BEIDEN EINHEITEN WURDEN IM RAHMEN UNSERER EINHEIT LAUFEND BELEHRUNGEN UEBER DAS KRIEGSRECHT VORGENOMMEN. UND ZWAR HANDELTE ES SICH IM WESENTLICHEN UM DIE FRAGE DER BEHANDLUNG DER KRIEGSGEFANGENEN UND DER ZIVILBEVOELKERUNG. AUSSERDEM KAM BEI UNS NOCH BESONDERS HINZU DIE FRAGE DER STELLUNG DES SAN.PERSONALS. ES SIND MIR WAEHREND MEINER GANZEN DIENSTZEIT IRGENDWELCHE VERSTOESSE GEGEN DAS KRIEGSRECHT, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER BEHANDLUNG VON KRIEGSGEFANGENEN UND DER ZIVILBEVOELKERUNG DURCH MEINE EINHEIT NICHT BEKANNT GEWORDEN, NOCH HABE ICH AN SOLCHEN TEILGENOMMEN. SOWEIT ICH BEOBACHTEN KONNTE, IST VIELMEHR DAS AUFTRETEN DER WAFFEN-SS IMMER FAIR GEWESEN. ICH HABE LAUFEND BEOBACHTEN KOENNEN, DASS KRIEGSGEFANGENE BEI UNS ORDNUNGSGEMAESS BEHANDELT UND AERZTLICH VERSORGT WURDEN. MIT DER ZIVILBEVOELKERUNG STANDEN WIR IMMER IN EINEM GUTEN VERHAELTNIS. DIES KONNTE ICH BESONDERS BEI DER DIV.FLORIAN GEYER BEOBACHTEN. DURCH DIE SAN.ABT. DIESER DIV. IST STAENDIG AUCH DIE RUSSISCHE BEVOELKERUNG MIT VERSORGT WORDEN. ZIVILISTEN, DIE BEI KAMPFHANDLUNGEN VERWUNDET WORDEN WAREN, WURDEN VON UNSEREN AERZTEN BEHANDELT, ES WURDEN, WENN NOTWENDIG, AUCH CHIRURGISCHE EINGRIFFE GEMACHT. EBENSO KANN ICH MICH ENTSINNEN, DASS DIE RUSSISCHE BEVOELKERUNG IN VIELEN FAELLEN DER FLECKFIEBER-ERKRANKUNG VON UNS AERZTLICH VERSORGT WURDE. TROTZ ERHEBLICHER KNAPPHEIT AN MEDIKAMENTEN UND SONSTIGEM SAN.MATERIAL UND TROTZ DER SCHWIERIGKEIT DES NACHSCHUBS, WURDEN VON UNSEREN AERZ-

H1396 - 0021

TEN LAUFEND VERORDNUNGEN FUER DIE ZIVILBEVOELKERUNG GESCHRIEBEN UND ICH HABE DIE ENTSPRECHENDEN MEDIKAMENTE USW. DARAUF AUSGEFOLGT. DIES GING SOGAR SOWEIT, DASS WIR UNS INFOLGE DIESER UNTERSTUETZUNG DER ZIVILBEVOELKERUNG IM VERBRAUCH FUER DIE DIV. ERHEBLICHE BESCHRAENKUNGEN AUFERLEGEN MUSSTEN.

MEINE EINHEIT IST ZUR BEWACHUNG VON KGF.LAGERN ODER KL. NIEMALS HERANGEZOGEN WORDEN. ES IST MIR AUCH NICHTS BEKANNT, DASS DIES BEI ANDEREN EINHEITEN DER BEIDEN DIV. DER FALL GEWESEN WAERE. DASSELBE GILT AUCH FUER DIE FRAGE DER MASSENEXEKUTIONEN. ICH HABE VON MASSENEXEKUTIONEN ERST IM KGF.LAGER ERFAHREN. DIE DIV.REICH IST WAEHREND DER DAUER MEINER ZUGEHOERIGKEIT NICHT ZUR PARTISANENBEKAEMPFUNG EINGESETZT GEWESEN. DIE DIV. FLORIAN GEYER WAR IM SOMMER 1943 KURZE ZEIT IM PARTISANENEINSATZ. ES HANDELTE SICH HIERBEI JEDOCH TATSAECHLICH UM KAEMPFE MIT BEWAFFNETEN BANDEN IM RUECKWAERTIGEN HEERESGEBIET DES MITTLEREN ABSCHNITTS DER OSTFRONT UND NICHT ETWA UM EINE GETARNTE AUSROTTUNG VON JUDEN ODER POLITISCHEN GEGNERN.

ICH VERSICHERE HIERMIT AN EIDESSTATT, DASS ALLE MEINE VORSTEHENDEN ANGABEN WAHR UND RICHTIG SIND UND VON MIR NACH BESTEM WISSEN UND GEWISSEN GEMACHT WURDEN.

MIR IST BEKANNT, DASS DIESE EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEM MILITAERGERICHTSHOF VORGELEGT WERDEN SOLL.

DIE STRAFBARKEIT EINER UNRICHTIGEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG IST MIR BEKANNT.

Otto Strobel ..... Otto Strobel.

AUTHENTICATION

I CERTIFY THAT THIS AFFIDAVIT HAS BEEN SIGNED ONCE MORE IN MY PRESENCE BY OTTO STROBEL.

LANGWASSER, MAY 29TH 1946.

Henry M. Clisson

HENRY M. CLISSON
LT.COL.26TH.INF.
COMMANDING PWE 409

H1396 -0022

SS No 33

A F F I D A V I T

K O S O W

Kosow gehoerte zur Waffen-SS-Division "Hitlerjugend". Seine Einheit wurde im Mai 44 ueber die Beachtung des Kriegsrechts und der Genfer Konvention belehrt, insbesondere befohlen, Kriegsgefangene gut zu behandeln und mit Essen und Rauchwaren zu versorgen.

IV 3.4. Völkerrechtliches Verhalten

HJ - Westen

H1396 - 0023

Eidesstattliche Erklärung

des Lagerangehörigen ....Alfred K o s o w.....

geb.am ....27. 11.1924..... in ....Fretzdorf/Ostpriegnitz.....

Beruf .Volksschullehrer..... Wohnort ..Fretzdorf/.Ostpriegn.

jetziger Aufenthalt DEFC 22 Regensburg.

Ich versicher hiermit an Eidesstatt, dass alle meine nachstehenden Angaben wahr und richtig sind und von mir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir ist bekannt, dass diese eidesstattliche Erklärung dem Internationalen Militärgerichtshof vorgelegt werden soll.

Die Strafbarkeit einer unrichtigen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

Wortlaut der eidesstattlichen Erklärung:

Betrifft : Beachtung des Kriegsrechtes und der Genfer Konvention durch SS - Einheiten .

Vor Beginn der Invasion (Mai 44) wurden in meiner Einheit 6·SS - Pz. Rg. 12.Div. Hitlerjugend(in Thuitanger-Elbeuf (Seine) durch unseren Einheitsführer Obersturmführer R u c k d e s c h e l in aller Form über die oben erwähnten Gesichtspunkte Belehrungen erteilt. Es wurde uns insbesondere befohlen, Kriegsgefange gut zu behandeln, mit Essen und Rauchwaren zu versorgen und dann bei der nächsten rückwärtigen Einheit abzuliefern. Ich kann ferner bezeugen, dass bei meiner Einheit auf die Befolgung dieses Befehls der allergrösste Wert gelegt worden ist.

Alfred Kosow

gez. Alfred Kosow
SS - Junker
Boxe 6. Baracke 13

Die obenstehende Erklaerung wrde heute in meiner Gegenwart abgegeben und von dem Obengenannten persoenlich unterschrieben.

Regensburg, den 24.Mai 1946.

Anthony O. Lehner

ANTHONY O. L E H N E R
1st Lt. AC.
CIC SCREENING TEAM

NI-2034

A F F I D A V I T

K R O L L

Kroll gehoerte als SS-Scharfuehrer zur Waffen-SS-Division Wiking. Im Mai 1942 wurde der Division folgender Befehl ueber die Behandlung russischer Kriegsgefangener vorgelesen und musste von Kroll unterschrieben werden: "Jeder russische Gefangene ist bei der Gefangennahme anstaendig zu behandeln, mit Verpflegung, Rauchwaren und wenn noetig mit aerztlicher Hilfe zu versorgen".

H1396 - 0024

H1396 - 0025

Eidesstattliche Erklärung

des Lagerangehörigen Josef K r o l l

geb. am 23. November 1919 in Rosenheim Oberbay.

Beruf S c h m i e d Wohnort Rosenheim Oberbay.

jetziger Aufenthalt DEFC. 22 Regensburg.

Ich versichere hiermit an Eidesstatt, daß alle meine nachstehenden Angaben wahr und richtig sind und von mir nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Mir ist bekannt, daß diese eidesstattliche Erklärung dem Internationalen Militärgerichtshof vorgelegt werden soll.

Die Strafbarkeit einer unrichtigen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

Wortlaut der eidesstattlichen Erklärung:

Betr: Divisionsbefehl der SS-Division "WIKING" über Behandlung von russischen Gefangenen.

Im Mai 1942, als unsere Division in Ruhestellung im Raum AMROSIJEWKA (Südabschnitt) lag, wurde uns der Divisionsbefehl über die Behandlung russischer Kriegsgefangener vorgelesen. In diesem Befehl hiess es:

"Jeder russische Gefangene ist bei der Gefangennahme anständig zu behandeln, mit Verpflegung, Rauchwaren und wenn nötig, mit ärztlicher Hilfe zu versorgen."

Die Kenntnisnahme von diesem Befehl musste ich unterschreiben.

Josef Kroll

(gez. Josef Kroll)
SS-Hauptscharführer
Boxe I, Baracke 12.

Die obenstehende Erklärung wurde heute in meiner Gegenwart abgegeben und von dem Unterzeichneten persönlich unterschrieben.

Regensburg, den 24. Mai 1946.

Anthony O. Lehner

ANTHONY O. L E H N E R
1st Lt. AC.
OIC SCREENING THAM
D.E.F.C, 22

No. 35

Request translated

A F F I D A V I T

Dr. Bruno W i l l e

Die Brigade Drilewanger (Graf) keine SS-Einheit, sondern eine unmittelbar im Auftrag Himmlers zusammengestellte Einheit von Vorbestraften.

1079

H1396 - 0026

VI, 1, ü. 5) Die Brigade Dirlewanger war keine SS-Einheit.

DR. BRUNO WILLE NUERNBERG, 28.6.1946

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

I, DR. WILLE, BRUNO, ADALBERT, MARIA,
GEBOREN AM 16. 5. 1912
IN POLA, ITALIEN
BERUF REGIERUNGSRAT
RELIGION GOTTGLAEUBIG
WOHNUNG BAD ISCHL, REITERNDORF, AUSTRIA.
PARTEI MITGLIED SEIT 1938
SS WAFFEN SS SEIT 1940, LETZTER DIENSTGRAD SS-HAUPTSTURMFUEHRER UND SS-RICHTER DER RESERVE, ALLGEMEINE SS SEIT 1935, ZULETZT SS-UNTERSTURMFUEHRER
BEING DULY SWORN, DEPOSE AND SAY:

ICH WAR 2. RICHTER BEIM FELDGERICHT DER 16.SS-PANZER-GRENADIER-DIVISION, ALS ICH VON MEINER VORGESETZTEN DIENSTSTELLE, DEM HAUPTAMT SS-GERICHT, IM NOVEMBER 1944 DIE VERSETZUNGSVERFUEGUNG ZUR STURMBRIGADE DIRLEWANGER BEKAM. VORHER WAR MIR DIE EINHEIT NUR VOM HOERENSAGEN ALS WILDSCHUETZEN-BEWAEHRUNGSBATAILLON BEKANNT, DEREN EINZIGE VERBINDUNG MIT DER SS DIE WAR, DASS DER KOMMANDEUR DIRLEWANGER IN DIE WAFFEN-SS AUFGENOMMEN WORDEN WAR, WEIL DIE BRIGADE HEINRICH HIMMLER PERSOENLICH, JEDOCH NICHT IN SEINER EIGENSCHAFT ALS REICHSFUEHRER DER SS UNTERSTAND. BEIM HAUPTAMT SS-GERICHT KONNTE ICH KLARE AUSKUENFTE UEBER DIE EINHEIT EBENFALLS NICHT ERHALTEN. VON STANDARTENFUEHRER BURMEISTER, DEM LEITER DER GNADEN-ABTEILUNG, WURDE MIR GESAGT, DASS BEI DER STURMBRIGADE IN EINEM BESCHRAENKTEN UMFANGE AUCH BESTRAFTE SS-BEWAEHRUNGS-SCHUETZEN AUF AUSDRUECKLICHEN BEFEHL HIMMLERS SEIEN, UND DASS ICH ZUR REGELUNG DER REHABILITIERUNGSFAELLE FUER DIESE SCHUETZEN DORTHIN GESCHICKT WERDE, DA BISHER EINE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN HAUPTAMT SS-GERICHT UND DIRLE-

H1396 - 0028

WANGER AUF DIESEM GEBIET NICHT ERREICHT WERDEN KONNTE. VOM CHEF DES HAUPTAMTES, SS-OBERGRUPPENFUEHRER BREITHAUPT, ERFUEHR ICH, DASS EIN SS-GERICHT, ZU DEM ICH ALS SS-RICHTER HAETTE KOMMEN KOENNEN, BEI DER STURMBRIGADE NICHT BESTEHE, DASS VIELMEHR FUER NEUERDINGS STRAFFAELLIGE SS-ANGEHOERIGE UND FRUEHERE SS-ANGEHOERIGE DAS NAECHSTGELEGENE SS-UND POLIZEIGERICHT ZUSTAENDIG SEI, WAEHREND FUER ALLE ANDEREN ANGEHOERIGEN DER BRIGADE DER KOMMANDEUR, SS-OBERFUEHRER DIRLEWANGER, IM EINSATZ DAS UNBESCHRAENKTE RECHT UEBER LEBEN UND TOD HABE, DAS IHM AUF GRUND EINES REICHSFUEHRER-SS BEFEHLES, DER ALS 'GEHEIME KOMMANDOSACHE' ERGANGEN SEI, ZUSTEHE. DIE BRIGADE ALS SOLCHE UNTERSTEHE DAHER UEBERHAUPT NICHT DER SS-UND POLIZEIGERICHTSBARKEIT, DA DAS HAUPTAMT SS-GERICHT UNREGELMAESSIGKEITEN VERMUTEN ZU KOENNEN GLAUBTE, ERHIELT ICH WEISUNG, DIE RECHTSLAGE BEI DER BRIGADE ZU ERKUNDEN UND DEN KOMMANDEUR DIRLEWANGER ZU BEWEGEN, AUF SEIN UNBESCHRAENKTES RECHT UEBER LEBEN UND TOD ZU VERZICHTEN ODER DIESES WENIGSTENS AUF GANZ WENIGE, SCHWERSTE FAELLE ZU BESCHRAENKEN UND SELBST BEIM RFSS UM DIE ERRICHTUNG EINES ORDENTLICHEN FELDGERICHTS BEI DER BRIGADE IM RAHMEN DER SS-GERICHTSBARKEIT ZU BITTEN. VON SICH AUS KONNTE DAS HAUPTAMT WEGEN DES BESTEHENDEN BEFEHLS EIN FELDGERICHT NICHT EINRICHTEN, NOCH HATTE ICH IN DER GESCHILDERTEN STELLUNG BEI DER BRIGADE IRGEND EIN JURISDIKTIONS- ODER AUCH NUR STRAFVERFOLGUNGSRECHT. BEI DER BEVORZUGTEN STELLUNG, DIE DIRLEWANGER BEIM RFSS GENOSS, SOLLTE ICH MIT GROESSTER VORSICHT VORGEHEN.

ANFANG DEZEMBER 1944 TRAF ICH BEI DER BRIGADE IN DER SLOWAKEI EIN. DIE ZUSTAENDE, DIE ICH DORT VORFAND, WAREN ABER DERART, DASS ICH EIN LANGSAMES, VORSICHTIGES VORGEHEN IM INTERESSE DER MENSCHLICHKEIT UND GERECHTIGKEIT NICHT RECHTFERTIGEN ZU KOENNEN GLAUBTE.

DIE BRIGADE WAR DAMALS RUND 6.500 MANN STARK UND HATTE FOLGENDE ZUSAMMENSETZUNG: DER ALTE STOCK WAREN WILDDIEBE, DIE INZWISCHEN VON DIRLEWANGER BIS ZU DEN HOECHSTEN UNTER-

H1396 - 0029

FUEHRERSTELLEN BEFOERDERT WORDEN WAREN UND VOLLKOMMEN UNBERECHTIGT ZUM TEIL DIE VOLLE SS-UNIFORM TRUGEN, OHNE JE DER SS ANGEHOERT ZU HABEN. EIN KLEINER TEIL, SCHAETZUNGSWEISE 10-15 PROZENT WAREN BESTRAFTE UND AUS DER SS ENTFERNTE, FRUEHERE ANGEHOERIGE DER/ WAFFEN-SS UND POLIZEI, DIE HIER IHREN BEWAEHRUNGSEINSATZ ZWECKS REHABILITIERUNG ERBRINGEN SOLLTEN. RUND 30 PROZENT WAREN KL.-INSASSEN, TEILS POLITISCHER, TEILS KRIMINELLER RICHTUNG, DIE AUF BEFEHL HIMMLERS EBENFALLS GELEGENHEIT ZUR BEWAEHRUNG ERHALTEN SOLLTEN. DER WEITAUS GROESSTE TEIL DER BRIGADE -- JEDENFALLS UEBER 50 PROZENT -- WAREN BESTRAFTE ANGEHOERIGE DER DREI WEHRMACHTSTEILE / HEER, LUFTWAFFE, MARINE /. DIESE LEUTE, DIE FAST ALLE WEGEN KAPITALVERBRECHEN VERURTEILT WAREN UND MENSCHENMAESSIG DAS SCHLECHTESTE DARSTELLTEN, WAS VON EINEM VOLK EINER TRUPPE ZUGEFUEHRT WERDEN KANN, WAREN BEI DER UEBERSTUERZTEN RAEUMUNG DER WEHRMACHTSGEFAENGNISSE IN FRANKREICH, ANLAESSLICH DES FORTSCHREITENS DER INVASION, ZUR BEWAEHRUNG ZUR STURMBRIGADE VERSETZT WORDEN. SIE WAREN NACH WIE VOR ANGEHOERIGE IHRES WEHRMACHTSTEILES. AUCH BESTRAFTE WEHRMACHTSOFFIZIERE WAREN IN GROESSERER ZAHL, WOHL AUF BEFEHL HITLERS, BEI DER EINHEIT. DANEBEN WAREN DER BRIGADE NOCH ZWEI BATTERIEN REGULAERER POLIZEIARTILLERIE ZUGETEILT. AUSSER DIESER ARTILLERIE GAB ES WOHL NUR EINE HAND VOLL UNBESTRAFTER OFFIZIERE UND MAENNER IN DER GANZEN EINHEIT. ALLE EINHEITEN, EINSCHLIESSLICH DER BATAILLONE WURDEN VON EHEMALIGEN OFFIZIEREN OHNE DIENSTGRADABZEICHEN GEFUEHRT. AUCH IM BRIGADESTAB WAREN VORWIEGEND BESTRAFTE, DIENSTGRADHERABGESETZTE, ODER ZUMINDESTENS STRAFVERSETZTE OFFIZIERE.

DIE EINHEIT WAR WEDER IHRER ZUSAMMENSETZUNG, NOCH IHRER FUEHRUNG NACH EINE SS-EINHEIT, GANZ ABGESEHEN VON DER REINEN AEUSSERLICHKEIT, DASS DIE WENIGSTEN EINE SS-UNIFORM TRUGEN. AUS VERSCHIEDENEN AEUSSERUNGEN DIRLEWANGERS UND DER BEOBACHTUNG DER PRAXIS WAEHREND DER KURZEN ZEIT MEINER ANWESENHEIT, GLAUBE ICH SAGEN ZU KOENNEN, DASS

H1396 -0030

DIE ZENTRALE FUEHRUNGSSTELLE DER GESAMTEN WAFFEN-SS, DAS SS-FUEHRUNGSHAUPTAMT, UEBER DIE STURMBRIGADE KEINE MACHT UND BEFEHLSGEWALT HATTE, SONDERN DASS DIRLEWANGER ALLE IHN BETREFFENDEN FRAGEN DIREKT MIT HIMMLER, BEI DEM ER EINE GANZ BEVORZUGTE STELLUNG GENOSS, DEM SS-OBER-GRUPPENFUEHRER NEBE VOM REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT ODER SEINEM INTIMEN FREUND SS-OBERGRUPPENFUEHRER BERGER REGELTE, DER ALLES FUER IHN TAT. ANFRAGEN UND BESCHWERDEN VON ANDE-REN DIENSTSTELLEN, DARUNTER AUCH VON HAUPTAEMTERN, WURDEN SOWEIT SIE UNANGENEHM WAREN, EINFACH IN DEN PAPIERKORB GEWORFEN, WOBEI SICH DIRLEWANGER IMMER AUF SEINE STELLUNG BEI HIMMLER BERIEF.

DIE RECHTSPFLEGE BEI DER BRIGADE WAR ERSCHUETTERND. TAT-BERICHTE AN EIN SS-UND POLIZEIGERICHT WURDEN UEBERHAUPT NICHT EINGEREICHT, SONDERN DIRLEWANGER ERLEDIGTE ALLES SELBST, UNTER WEITER UEBERSCHREITUNG DES IHM ZUSTEHENDEN RECHTES UEBER LEBEN UND TOD, GLEICHGUELTIG OB ES SICH UM NOCH UNBESCHOLTENE ODER BEREITS BESTRAFTE, UM KL.-, WEHRMACHTS- ODER EHEMALIGE SS-ANGEHOERIGE HANDELTE. ALS STRAFEN GAB ES NUR DIE PRUEGEL- ODER DIE TODESSTRAFE, WIE UEBERHAUPT DIE FUEHRUNG DER GANZEN EINHEIT NUR AUF PRUEGEL AUFGEBAUT WAR. DIE STRAFEN WURDEN NACH FLUECHTIGEN, UNGENUEGENDEN ERMITTLUNGEN, OHNE DEM BESCHULDIGTEN OR-DENTLICHE VERTEIDIGUNGSMOEGLICHKEIT ZU GEBEN, VON DIRLE-WANGER AUSGESPROCHEN UND DANN VOLLZOGEN.

ICH HABE BEREITS AM DRITTEN TAGE MEINER ANWESENHEIT, ALS ICH ENTSPRECHENDEN EINBLICK HATTE, DIRLEWANGER AUF DIE UNHALTBAREN ZUSTAENDE HINGEWIESEN UND IHM GEEIGNETE ABAENDERUNGSVORSCHLAEGE GEMACHT. DAS ERGEBNIS WAR NUR, DASS ER MIT DEN SS-RICHTERN UND DEM HAUPTAMT SS-GERICHT UEBERHAUPT NICHTS ZU TUN HABEN WOLLE, UND BESCHLOSS, VON HIMMLER AUCH NOCH DAS RECHT ZU ERWIRKEN, DIE REHABILITIE-RUNGEN, FUER DIE HINSICHTLICH DER SS UND POLIZEI- BEWAEH-RUNGSSCHUETZEN DAS HAUPTAMT SS-GERICHT ALLEIN ZUSTAENDIG WAR, SELBST DURCHFUEHREN ZU DUERFEN. DIE REHABILITIERUNG DER EHEMALIGEN KL.-HAEFTLINGE GING UEBER SS-OBERGRUPPEN-

H1396 -0031

FUEHRER NEBE VOM REICHSKRIMINALPOLIZEIAMT, WAEHREND DIE DER BEWAEHRUNGSMAENNER DER DREI WEHRMACHTSTEILE UEBERHAUPT NOCH NICHT GEREGELT WAR. ALS ICH WEITER XXX IN IHN DRANG, DARAUF HINWIES, DASS DAS, WAS BEI DER BRIGADE GESCHEHE, GLATTER MORD SEI, UND UNTER BERUFUNG AUF MEINEN RICHTEREID, JEDE, AUCH DIE GERINGSTE TAETIGKEIT UNTER DIESEN UMSTAENDEN ABLEHNTE, KAM ES ZUM BRUCH, SODASS ICH UEBERHAUPT KEINEN EINFLUSS MEHR NEHMEN KONNTE.

DA ICH ES VON DER BRIGADE AUS NICHT WAGEN KONNTE, GAB ICH BEI ERSTER GELEGENHEIT, ANLAESSLICH EINER DIENSTREISE ZUM SS- UND POLIZEIGERICHT NACH PRESSBURG, VON DORT AUS EINEN WAHRHEITSGETREUEN BERICHT UEBER DIE MISSTAENDE IN DER BRIGADE, MIT DER DRINGENDEN BITTE UM ABHILFE, AN DAS HAUPTAMT SS-GERICHT. IN PRESSBURG ERFUEHR ICH, DASS DER DEUTSCHE BEFEHLSHABER IN DER SLOWAKEI, SS-OBERGRUPPENFUEHRER UND GENERAL DER WAFFEN-SS, HOEFLE, AUCH BEREITS BEI HIMMLER WEGEN DIRLEWANGER VORSTELLIG GEWORDEN SEI.

MEIN BERICHT WURDE VOM HAUPTAMT SS-GERICHT, UNVERZUEGLICH AN DEN REICHSFUEHRER-SS WEITERGELEITET, ZU DEM ICH ZUR BERICHTERSTATTUNG IM JAENNER 1945 BEFOHLEN WURDE. TROTZ DER GEFAHR, DIE IN JEDEM VORGEHEN GEGEN DIRLEWANGER WEGEN SEINER GUTEN BEZIEHUNGEN ZU HIMMLER INBEGRIFFEN WAR, GELANG ES, UEBER DEN RICHTER BEIM REICHSFUEHRER-SS, DEN SS-OBERFUEHRER BENDER, EINEN ERFOLG ZU ERZIELEN. ICH FAND BEI IHM JEDE GEWUENSCHTE UNTERSTUETZUNG UND ER ERREICHTE BEI HIMMLER DIE EINRICHTUNG EINES ORDENTLICHEN SS-FELDGERICHTES BEI DER BRIGADE. WEITERHIN SAGTE ER MIR, DASS HIMMLER DIRLEWANGER ZU SICH BESTELLEN WERDE, UM IHM DEN STANDPUNKT KLARZUMACHEN, UEBERDIES WURDE ICH, TEILS WEGEN DER DURCH MEIN VORGEHEN ZU ERWARTENDEN FEINDSCHAFT DIRLEWANGERS GEGEN MICH, DIE EIN IM SINNE DER GERICHTSBARKEIT ERSPRIESSLICHES ZUSAMMENARBEITEN VON VORNEHEREIN AUSSCHLOSS, SOWIE TEILS AUS GRUENDEN MEINER PERSOENLICHEN SICHERHEIT ZU EINER ANDEREN EINHEIT VERSETZT. DAS GERICHT BEI DER BRIGADE SOLLTE NACH DEM WILLEN HIMMLERS, MIT DEM ICH DIREKT NICHT GESPROCHEN HABE, EIN ANDERER RICHTER UEBERNEHMEN.

H1396 - 0032

WAS WEITER AUS DER GANZEN ANGELEGENHEIT WURDE IST MIR NICHT BEKANNT. ICH KANN NUR NOCHMALS VERSICHERN, DASS DIE STURMBRIGADE DIRLEWANGER KEINE SS-EINHEIT WAR UND EINE GANZ EIGENARTIGE, GANZ AUF PERSOENLICHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN HIMMLER, BERGER UND DIRLEWANGER AUFGEBAUTE STELLUNG EINNAHM. SIE WAR, WAS ICH BESONDERS NACH DER KURZEN ZEIT MEINER ZUGEHOERIGKEIT FESTSTELLEN KONNTE, IN WEITEN KREISEN DER KAMERADEN GAR NICHT, ODER HOECHSTENS DEM NAMEN NACH BEKANNT.

ZUR AUSSAGE DES ZEUGEN VON DEM BACH, DIE STURMBRIGADE SEI EHER EINE EINHEIT DER ALLGEMEINEN-SS ALS DER WAFFEN-SS GEWESEN, KANN ICH NUR SAGEN, DASS DIESE AUSSAGE AUF EINER VOLLKOMMENEN VERKENNUNG DER TATSACHEN BERUHEN MUSS. HATTE DIE BRIGADE SCHON KEINE ANDERE VERBINDUNG MIT DER WAFFEN-SS ALS DASS EIN GANZ GERINGER PROZENTSATZ EHEMALIGER SS-UND POLIZEIANGEHOERIGER DORT IHREN BEWAEHRUNGSEINSATZ ERBRACHTEN, UND DASS DIRLEWANGER SELBST IN DIE WAFFEN-SS AUFGENOMMEN WORDEN WAR, SO BESTANDEN ZUR ALLGEMEINEN-SS UEBERHAUPT KEINE BINDUNGEN, DER NICHT EINMAL DIRLEWANGERS SELBST ANGEHOERTE. DIRLEWANGER WAR VIELMEHR BEVOR ER 1933 ODER 1934 SELBST BESTRAFT WURDE, BEI DER SA. GEWESEN. FAST ALLE BRIGADEANGEHOERIGEN WAREN MEHR ODER WENIGER SCHWER BESTRAFT UND KONNTEN DAHER SCHON AUS DIESEM GRUNDE DER ALLGEMEINEN-SS GAR NICHT ANGEHOEREN. DIE AUSSAGE VON DEM BACH BERUHT MEINES ERACHTENS AUF EINER VERKENNUNG DES PERSOENLICHEN VERHAELTNISSES VON DIRLEWANGER ZU BERGER, DEM CHEF DES SS-HAUPTAMTES. DIE ALLGEMEINE-SS HATTE KEINE EIGENEN KAEMPFENDEN VERBAENDE.

EINEN DURCHSCHLAG MEINES ORIGINALBERICHTES AN DAS HAUPTAMT SS-GERICHT HAT MEINE FRAU ANLAESSLICH MEINER VERHAFTUNG DEM CIC DER 7.US. ARMY IN BAD ISCHL, OESTERREICH, UEBERGEBEN UND ER WURDE ZU DEN AKTEN GENOMMEN. WIE MIR BEI EINER VERNEHMUNG GESAGT WURDE, MUSS ER INZWISCHEN ENTNOMMEN ODER VERLOREN GEGANGEN SEIN.

DIE RICHTIGKEIT VORSTEHENDER ANGABEN VERSICHERE ICH AN EIDESSTATT. ICH BIN BEREIT SIE ZU BESCHWOEREN. MIR IST

H1396 -0033

BEKANNT, DASS DIESE ERKLAERUNG DEM INTERNATIONALEN GERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL. DIE STRAFRECHTLICHEN FOLGEN EINER FALSCHEN EIDESSTATTLICHEN ERKLAERUNG SIND MIR BEKANNT.

E Bruno Lilke

/ SIGNATURE OF AFFIANT./

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS 28
DAY OF June 46

NUERNBERG,

Robert B Starnes
1st Lt 0-1384783

I, BEING THOROUGHLY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES, CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Dr. Paul Schmidt

SS Nr 36

A F F I D A V I T

D A H M S

Dahms wurde als Postkraftwagenfuehrer im Juli 42 ohne freiwillige Meldung in die SS-Kraftfahrstaffel-Fronthilfe der Deutschen Reichspost (Waffen-SS) eingereiht. Er musste zusammen mit etwa 1500 anderen Kraftfahrern der Reichspost einen Verpflichtungsschein zur Waffen-SS unterzeichnen, wobei ein Stabsscharfuehrer, der die Verpflichtungsscheine entgegennahm, erklaerte, sie wuessten wohl, was ihnen als Beamte passieren wuerde, wenn sie nicht unterschrieben.

H1396 - 0034

R I A 3c 13 Jüngerschein

Eidesstattliche Versicherung.

Über die Bedeutung der eidesstattlichen Versicherung bin ich belehrt worden. Ich weiss, dass meine Erklärung dem Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg vorgelegt werden soll.

Ich heisse Karl D A H M S, geboren am 17.4.1902, z.Zt. in amerikanischer Kriegsgefangenschaft, Gefangenen-Nr.31 G-2728272.

Ich war als Postbeamter undzwar als Postkraftwagenführer in Heinrichswalde/Ostpr. tätig. Am 13. Juni 1942 erhielt ich von meinem Postmeister die Anweisung, mich am nächsten Tage in Zeesen in der Kaserne zu melden. Am nächsten Tage fuhr ich mit noch 3 anderen Postkraftwagenführern meines Bereichs, die die gleiche Aufforderung erhalten hatten, nach Zeesen. Wir meldeten uns dort, wurden in Kompanien eingeteilt, nachdem wir ärztlich untersucht worden waren. Es waren dort in Zeesen insgesamt etwa 1500 Mann, alles Kraftfahrer der Reichspost. Die Einheit nannte sich SS-Kraftfahrstaffel, Fronthilfe der Deutschen Reichspost(Waffen-SS). Keiner von uns hatte sich freiwillig gemeldet, sondern wir waren alle von unseren zivilen Dienststellen dorthin kommandiert. Wie wir erfuhren, war die Einheit auf Veranlassung des Postministers Ohnesorge gegründet worden. Nachdem wir etwa 10 Tage in Zeesen waren, wurden wir einzeln auf die Schreibstube bestellt und bekamen dort einen Verpflichtungsschein zur Waffen-SS zur Unterschrift vorgelegt. Der Stabsscharführer erklärte uns, wir wüssten wohl, was uns als Beamten passieren würde, wenn wir nicht unterschrieben. Daraufhin haben wir alle unterschrieben.

Wir kamen dann als Kraftfahrer in den Einsatz. Immer als geschlossene Einheit, zuerst im Osten reinen Wehrmachtseinheiten als Nachschubkolonne unterstellt, später teils auch im Westen von Fall zu Fall Wehrmachtseinheiten oder SS-Divisionen unterstellt. Die Fahrzeuge behielten während des ganzen Krieges die alte Polizeinummer, die sie bei der Reichspost geführt hatten.

Ziegenhain, den 8. Mai 1946.
PWE 95

geschlossen:

Rechtsanwalt.

Karl Dahms

H1396 - 0035

SS
No 37

Affidavit

L e f f k e .

- - - - - - - - -

Die zwangsweise in die SS.ueberfuehrten Zollbeamten, die in sog. Grenzstuermen zusammengefasst wurden, haben weder SS-Dienst geleistet, noch eine SS-Uniform getragen. Der sog. "Zollgrenzschutz" gehoerte daher nur formell zur SS.

H1396 – 0036

VI 5/VIII: Übernahme des Zollgrenzschutzes Bereits auf Mahrhage in ASS nur formell

HERMANN LEFFKE I A 3b 3b NUERNBERG, 13. 6. 1946

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG
DES HERMANN LEFFKE, ZOLLSEKRETAER

AM 1. JULI 1937 WURDE ICH NACH BEENDIGUNG MEINER 12JAEHRIGEN DIENSTZEIT BEI DER WEHRMACHT, ZUM ZOLLDIENST NACH REHEFELD-ZAUNHAUS EINBERUFEN.

[IM AUGUST WURDE UNS BEI EINER DIENSTBESPRECHUNG AUF DEM KOMMISSARIAT IN GEISING VOM KOMMISSAR WILLNER, DER UNSER DIENSTVORGESETZTE WAR, ERKLAERT, DASS WIR AUF ANORDNUNG DER SS BEITRETEN MUESSTEN.] WILLNER SELBST, DER BISHER DER SA ANGEHOERTE, IST DARAUF DER SS BEIGETRETEN. IN MEINEM KOMMISSARIAT WAREN ES UNGEFAEHR 30 MANN. ES WAREN DORT 2 AERZTE, DIE UNS UNTERSUCHT UND SS MAENNER, DIE UNS GLEICH AUFGENOMMEN HABEN. WIEWEIT DIE AUFNAHME IN ANDEREN BEZIRKEN WAR, IST MIR NICHT BEKANNT. [DIE ZOLL=BEAMTEN, DIE SO IN DIE SS GEKOMMEN WAREN, WURDEN IN EINEN SOGENANNTEN GRENZSTURM ELBE ZUSAMMENGEFASST. ICH HABE WEDER SS DIENST GEMACHT, NOCH EINE SS UNIFORM GETRAGEN.] HABE NUR MEINEN BEITRAG BEZAHLT. BIS ZUM MAERZ 1943 WAR ICH AUF DEM ZOLLAMT WESTHAFEN UND HAUPTZOLLAMT PACKHOF BERLIN, TAETIG.

AM 26. MAERZ 1943 WURDE ICH ZUR WEHRMACHT EINBERUFEN.

VORSTEHENDE ANGABEN VERSICHERE ICH AN EIDES STATT. ICH WEISS, DASS DIESE EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG DEM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOF IN NUERNBERG VORGELEGT WERDEN SOLL.

UEBER DIE STRAFBAREN FOLGEN EINER FALSCHEN EIDESSTATTLICHEN VERSICHERUNG BIN ICH UNTERRICHTET.

Hermann Leffke

Subscribed & sworn to before me this 13 day of June 46

Robert B Stannes
1st Lt 0-1284783

I, Paul Schmidt, being fully conversant with the English and German languages, certify that I have acted as interpreter for the swearing of the above affidavit. Dr. Paul Schmidt.

H1396 – 0037

SS
No 38

AFFIDAVIT

KILLING

Studenten mussten ab 1933/34 der SA. oder der SS.beitreten, um weiterstudieren zu koennen.

H1395 - 0038

II/1: "Studenten mußten der SA oder SS beitreten, um weiterstudieren zu können."

FRITZ K I L L I N G NUERNBERG 1.7.1946

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

I,K I L L I N G,FRIEDRICH MAXIMILIAN
GEBOREN AM 2.DEZEMBER 1912 IN H A G E N/WESTFALEN
BERUF: GERICHTS-ASSESSOR
RELIGION: EVANGELISCH
WOHNHAFT ZU DAHL-ENNEPE-RUHRKREIS-AUF DEM STEIN
PARTEI: 1.5.1933
SS : ALLGEMEINE SS SEIT NOVEMBER 1933,LETZTER DIENSTGRAD=SS-SCHARFUEHRER
WAFFEN-SS SEIT 3.9.1939,LETZTER DIENSTGRAD=SS-STURMBANNFUEHRER U.SS-RICHTER DER RESERVE

BEING DULY SWORN DEPOSE AND SAY:

[ZU BEGINN DES WINTER-SEMESTERS 1933/34 WURDE AN DER UNIVERSITAET MUENSTER,AN DER ICH ZU DIESER ZEIT RECHTSWISSENSCHAFTEN STUDIERTE,EINE ANORDNUNG ERLASSEN,NACH DER JEDER STUDENT UNTER HINWEIS AUF DIE NOTWENDIGKEIT EINER EINHEITLICHEN AUSRICHTUNG SA-DIENST ZU LEISTEN HABE.DAS EIGENS ZU DIESEM ZWECKE GESCHAFFENE SA-HOCHSCHULAMT - MEINER ERINNERUNG NACH DIENSTSTELLE DES NS-STUDENTENBUNDES ERFASSTE DARAUFHIN ALLE NICHT-SA-ANGEHOERIGEN ZUR DIENSTLEISTUNG ODER UEBERPRUEFTE DIE ZUGEHOERIGKEIT DER UEBRIGEN ZUR SA ODER SS UND ERTEILTE DANN ERST EINE BESCHEINIGUNG . AUF GRUND DEREN EINE ORDNUNGSMAESSIGE IMMATRIKULATION ODER BELEGEN VON VORLESUNGEN MOEGLICH WURDE.AUSNAHMEN WAREN MEINER ERINNERUNG NACH NUR AUF GRUND AERZTLICHER ATTESTE ODER FUER STUDENTEN UNMITTELBAR VOR DEM EXAMEN ZULAESSIG.
DER BEGRIFF SA-DIENST IM SINNE DER VERORDNUNG UMFASSTE NICHT NUR ZUGEHOERIGKEIT UND DIENST IN DER SA,SONDERN SELBSTVERSTAENDLICH AUCH DIE SS UND IHRE EINZELNEN SPARTEN WIE MOTOR-SS UND REITER-SS,DIE JA ZU DIESER ZEIT DEM STABSCHEF ROEHM UNTERSTAND.ES WAR DAHER-WIE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG BEKANNT IST-VOELLIG GLEICHGUELTIG,OB DER EINZELNE, DER UNTER DEM ZWANGE DIESER ANORDNUNG EINER GLIEDERUNG BEITRAT,SICH NUN DER SA-ODER DER SS ANSCHLOSS.

4

I, Paul Schmidt BEING THOROUGHLY CONVERSANT WITH THE ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES CERTIFY THAT I HAVE ACTED AS INTERPRETER FOR THE SWEARING OF THE ABOVE AFFIDAVIT.

Dr. Paul Schmidt

H1396 - 0040

H1396 -0041

DAS HING IN DEN MEISTEN FAELLEN EINFACH VON ZUFAELLIGKEITEN AB, VON AUESSEREN UMSTAENDEN UND WAR DAMIT EINE REIN PERSOENLICHE FRAGE. EINE UNTERSCHIEDLICHE BEWERTUNG DER STUDENTEN ETWA JE NACH IHRER ZUGEHOERIGKEIT ZU EINER FORMATION ODER EINE BEWERTUNG DURCH DIE LEITUNG DER STUDENTENSCHAFT WAR WEDER ZU ERKENNEN, NOCH HABE ICH SIE IRGENDEINMAL DISKUTIERT GEHOERT. WENN, ICH ALS DAMALS ZWANZIGJAEHRIGER UND POLITISCH UNTAETIG, DER SS ZUWANDTE UND MIT MEHEREREN FREUNDEN UND STUDIENKAMERADEN DEM NEUE AUFZUSTELLENDEN NACHRICHTEN-STURM IN MUENSTER AM 1. NOVEMBER 1933 BEITRAT, SO DESHALB WEIL MIR DER MASSEN-BETRIEB BEI DER SA NICHT GEFIEL, IN DER SS DAGEGEN SCHON AEUSSERLICH EINE AUSLESE GETROFFEN WURDE UND WEIL MEIN VATER -OFFIZIER DES ERSTEN WELTKRIEGS UND MITGLIED DER DEUTSCHEN VOLKSPARTEI BIS 1933 AUS UEBERZEUGUNG UND MIT BEGEISTERUNG IM MAI 1933 EINEM REITER-SS-STURM BEIGETRETEN WAR.

FUER DAS JAHR 1934, WAEHREND DESSEN ICH NOCH IN MUENSTER STUDIERTE, WAR DIE ZUGEHOERIGKEIT UND DIENST IN EINEM VERBANDE UNUMGAENGLICHE PFLICHT. DIE DURCHFUEHRUNG DER KONTROLLE OBLAG MEINER ERINNERUNG DER LEITUNG DES STUDENTEN - BUNDES. EINE UNTERSCHIEDLICH BEWERTUNG DER VERBAENDE, INSBESONDERE NACH DER GLEICHSTELLUNG VON SA, SS, NSKK, NACH DEM 30.6.1934 IST NICHT ERFOLGT.]

VORSTEHENDE ANGABEN ERKLAERE ICH AN EIDES STATT. MIR IST BEKANNT MEINE ANGABEN DER VORLAGE BEIM INTERNATIONALEN MILITAERGERICHTSHOFF IN NUERNBERG DIENEN. IN KENNTNIS DER STRAFRECHTLICHEN FOLGEN EINER FALSCHEN ERKLAERUNG UNTER EID BIN ICH BEREIT SIE ZU BESCHWOEREN.

Ludwig Maximilian Willing

SIGNATURE OF AFFIANT

SUBSCRIBED AND SWORN TO BEFORE ME THIS
DAY OF 1 Day of July 46
NUERNBERG

Robert B. Starnes
1st Lt 0-1284783

SD
No 39

A F F I D A V I T

S T E F A N

Bereits im Februar 1943 zur Waffen-SS einberufen. Seine Kompanie bestand fast durchweg aus solchen, die ~~weder~~ weder der Allgemeinen SS noch der Partei angehoerten.

H1396 -- 0042

II 2 : Einberufung zur Waffen-SS schon am 1.3.43, ohne Rücksicht auf politische Einstellung.

Gerhard Stephan
H-Untersturmführer
D.E.F.C.22 Regensburg, Boxe II, Baracke 5.

Regensburg, den 3o.Juni 1946.

Eidesstattliche Erklärung.

Gerhard Stephan being duly sworn, depose and say:
Einbrufungen zur Waffen-H in größerem Ausmaße ohne Freiwilligenmeldung der Betroffenen sind zum 1.März 1943 erfolgt.
Ich selbst bin in den Jahrer 1937, 1939 und 1941 oder 1942 für die Wehrmacht gemustert worden und besaß seit 1937 einen Wehrpaß "Wehrmacht Heer". [Im Februar 1943 wurde ich durch das Wehrmeldeamt oder Wehrbezirkskommando schriftlich zur Aushebung befohlen. Diese Aushebung wurde von einer Kommission der Waffen-H vorgenommen, die nach kurzer ärztlicher Untersuchung den erschienenen Wehrpflichtigen unmittelbar die auch bei der Wehrmacht verwendeten Gestellungsbefehle aushändigte.
Ich kam am 1.März 1943 zum H-Panzer-Grendadier-Ausbildungs- und Ersatz-Bataillon 9 (damals noch "Der Führer") in Stralsund und wurde dort der 1.Kompanie zugeteilt. Diese Kompanie in Stärke von etwa 16o bis 22o Mann bestand fast ausschließlich aus ohne Freiwilligenmeldung einberufenen Männern] größtenteils älterer Jahrgänge aus allen Teilen des Reiches, von denen mir noch namentlich in Erinnerung sind:

1) der I.Beigeordnete Edlef W a l t e r (oder Walther) aus Bad Kreuznach,
2) der Regierungs- (?) Inspektor Wilhelm B o d e aus Rinteln a.d.Weser, Lemgoer Straße 11,
3) der Fleischer Leonhard M a u r e r aus Stuttgart-Feuerbach,
4) der Kraftfahrer oder Kraftfahrzeugschlosser Wilhelm K r ü g e r aus Berlin-Lichtenberg,
5) der Bauer Hermann M a g e n a u aus dem Kreise Backnang in Württemberg,
6) Wilhelm O r t h u b e r aus München,
7) Herbert (?) B r o d a aus Beuthen O/S.

[Die Kompanieangehörigen waren nach ihren Erzählungen fast durchweg nicht Angehörige der Allgemeinen H, ja gehörten zum großen Teil nicht einmal der Partei, ihren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden mit Ausnahme vielleicht der DAF. und der NSV. an.]

H1396 - 0043

H1396 - 0044

Die Wehrpässe der Einberufenen erhielten von der Kompanie den Vermerk:

"Angenommen für die Waffen-SS Verf.OKW.Az.1211o AHA/ Ag/E(Id) Nr.287o/43 geh. II Ang.v.11.2.43."

Der Inhalt dieser Verfügung ist mir nicht bekannt geworden. Nach einer Grundausbildung von etwa 3 Monaten wurden die Männer nach ihren Berufen nach und nach herausgezogen und zum Teil zu weiterer Ausbildung zu anderen Einheiten versetzt. Von dem verbliebenen Rest wurde der größere Teil in das Feldrekrutendepot Charkow verlegt, soll aber auch von dort einer dem Zivilberuf entsprechenden Verwendung zugeführt worden sein, der kleinere Teil zur SS-Panzer-Division "Hohenstaufen" versetzt. Sämtliche Angehörigen der Waffen-SS, die ich später kennen lernte und die am 1.März 1943 in die Waffen-SS eingetreten waren, erklärten mir auf Befragen, siw seien ohne Freiwilligen-Meldung eingezogen worden. Hierzu benanne ich

1) den Postschaffner Johann S c h u m a c h e r aus Bornheim, Kr.Bonn,
2) Paul K a f i t z, vor kurzem entlassen aus dem PWE 24 Auerbach wahrscheinlich nach Ober-Liblar,
3) den Schlosser (?) Erich W i c h m a n n, im übrigen wie zu 2).

Gerhard Stephan

Subscribed and sworn to before me this 6. day of July .

Anthony O. Lehner

ANTHONY O. L E H N E R
1 st Lt. AC.
OIC SCREENING TEAM.

SS No 40

A F F I D A V I T

ROBERT M E Y E R

Das Fuehrerkorps der Waffen-SS wurde durch Reserve- und Aktive Offiziere des Heeres ergaenzt, und zwar teilweise gegen ihren Einspruch.

H1396 – 0045

Robert Meyer
Obersturmführer d.R.
D.E.F.C. 22

II₂: Zugehörigkeit zur Waffen-SS unfreiwillig und ohne Rücksicht auf politische Einstellung. — Regensburg, d. 5.VII.1946

H1396 – 0046

Eidesstattliche Erklärung.

Robert Meyer, duly sworn, depose and say:

1) Zur Person: geboren 9.12.05 als Sohn eines Kriminalbeamten, Volks- u. Realschule, kaufm.-techn. Lehre, Abitur, Handelsschule, 4 Semester Strafrecht, Gewerberecht, 1926 als Polizeibeamter in die preuß. Schutzpolizei (Straßendienst u. Verkehrsposten, mehrmals im Dienst schwer verletzt, Rettungsmedaille am Bande, höchste Abschlußprüfung der Polizeiberufsschule, Offiziersanwärter aus dem Mannschaftsstande). 1933 nach der Machtübnahme durch die USDAP wegen eines Zusammenstoßes mit der SS u. wegen Zugehörigkeit zur SPD und dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold wegen politischer Unzuverlässigkeit vom Dienst beurlaubt, nach erneutem Verfahren fristlos entlassen. Rückkehr in den kaufm. Beruf, aus kleinen Anfängen Aufstieg zum leitenden Angestellten (Prokurist). Weder Parteimitglied der USDAP noch einer ihrer Organisationen.

2) Zur Sache: Bei Kriegsausbruch als Feldwebel zur Wehrmacht einberufen, im Dezember 39 als Oberfeldwebel u. ROA entlassen und uk-gestellt. Im Juli 43 als ehemaliger Polizeibeamter bei Aufhebung der Uk-Stellung durch das stellvertr. Gen. Kdo. III. AK. der Waffen-SS zur Verfügung gestellt worden. Einberufung in das Hauptfürsorge- u. Versorgungsamt, Sachbearbeiter u. Referent im Fürsorgewesen, [am 1.1.43 Versetzung zum SS-Personalhauptamt bis Mai 1944, dort Referent für Fürsorge, Einberufungen, Übernahmen aus der Wehrmacht usw. Aus dieser Tätigkeit her habe ich folgendes zu berichten:

a. Ergänzung des Führerkorps der Waffen-SS durch Reserve- u. aktive Offiziere des Heeres. Durch den großen Ausbau der Waffen-SS machten sich bereits zu Anfang

des Krieges ein Mangel an Fachkräften bemerkbar, der im Laufe der Kriegsjahre immer größer wurde. Während man sich in erster Zeit damit behalf, Angehörige der Allgemeinen-SS und der Polizei für die Waffen-SS beim Heerespersonalamt anzufordern, war man später gezwungen, laufend Offiziere mit Fachausbildung z. B. Generalstabsoffiziere, Waffen- u. Veterinäroffiziere usw. zu übernehmen, damit die vom Reichsführer-SS befohlenen Aufstellungen überhaupt durchgeführt werden konnten. Polizeioffiziere, die in der Feldgendarmerie des Heeres tätig waren, wurden ebenfalls angefordert und als aktive Führer in die Waffen-SS übernommen. Ein Einspruch gegen diese Versetzungen war nicht möglich. Hierzu möchte ich nur ein Beispiel anführen: Bei Aufstellung der Div. „Hitlerjugend" war die W-SS nicht mehr in der Lage, alle Führerstellen aus eigenen Reserven zu besetzen. Die Reichsjugendführung meldete nunmehr über 50 haupt- und nebenamtliche HJ-Führer namhaft, die als Res.-Offiziere bei der Wehrmacht dienten und nun in die W-SS übernommen wurden, obwohl ein Teil von ihnen Einspruch erhob.

Um den Nachwuchs für die Waffen-SS sicherzustellen, wurde in den ersten Kriegsjahren (genaues Datum ist mir nicht mehr bekannt) mit dem Befehlshaber des Ersatzheeres folgende Vereinbarung getroffen: Alle aus Uk-Stellungen frei werdenden Angehörigen der Allg. SS und der Polizei werden automatisch der W-SS zur Verfügung gestellt. Ausnahmen machen Reserveoffiziere und R.O. Anwärter, für die vorher die Freigabe des Betreffenden beim Heerespersonalamt beantragt werden mußte.

H1396 – 0047

Bei Ausbruch des Krieges wurde eine große Anzahl Angehöriger der Alt-SS direkt – d.h. unter Umgehung des W.B.K. zur Waffen-SS einberufen. Ebenso stellte man Soldatenpflichtige ohne Einberufungsbefehl der Truppe zur Verfügung, erst Jahre später konnten diese Fehler z.T. unter erheblichen Schwierigkeiten mit den WBK bereinigt werden.]

Robert Meyer

Suscribed and sworn to before me this 6 day of July

Anthony O. Lehner

ANTHONY O. L E H N E R
1 st Lt. A.C.
OIC SCREENING TEAM

H1396 – 0048

H-1396

Folder No.: 4

SS-Affidavits 31 - 40
Filed August 20, 1946

SS-Affidavits 31-40

H1396-0049